

PROJEKTINFORMATION

Pilotphase eines Trainings- und Kompetenzzentrums für den Wassersektor in Karlovac, Kroatien (TCC Karlovac)



Beispiel für interaktive Trainingskurse zu verschiedenen Themen der Wasserwirtschaft (Foto: Dr. Burghard, Dr. Burghard-ibd)

Hintergrund

Der bevorstehende EU-Beitritt Kroatiens erfordert eine Modernisierung und Erweiterung der Infrastruktur auch im Abwassersektor, um EU-Standards zu erreichen. Für die Umsetzung der Rechtsnormen des „Acquis Communautaire“ müssen allein in der Abwasserentsorgung in den nächsten Jahren ca. 200 Kläranlagen neu gebaut und ca. 100 Kläranlagen modernisiert werden. Für die Umsetzung der „nationalen Wasserstrategie“ sind gemäß Angaben des zuständigen kroatischen Ministeriums Investitionen in einer Höhe von insgesamt ca. 4,5 Mrd. EUR notwendig. Bisher gibt es in Kroatien für den Wassersektor keine spezialisierte Ausbildung für das Instandhaltungs- und Betriebspersonal sowie für technisches Führungspersonal. Weil nur mit ausreichend qualifiziertem Personal die EU-Umweltstandards umgesetzt werden können und weil der Bedarf an diesem Personal in den nächsten Jahren steigen wird, muss dringend in die Ausbildung investiert werden. Mit diesem Ziel soll in Kroatien ein Trainings- und Kompetenzzentrum (TCC) für verschiedene Bildungsabschlüsse der Aus- und Fortbildung im Wasser- und Abwassersektor geschaffen werden.

Projekt

Ziel des Projekts war die Durchführung der Pilotphase zur Etablierung eines TCC in Karlovac, Kroatien, mit Hilfe von German Water Partnership (GWP) und seinen Mitgliedsorganisationen. Die Pilotphase umfasste eine Bedarfsanalyse, die Erstellung von Schulungsmaterial, die Durchführung von Train-the-Trainer-Seminaren und Testtrainings, die Vorbereitung eines Konzepts für die langfristige Etablierung eines TCC und erste Marketingaktivitäten. 21 Angestellte kroatischer Wasserver- und Abwasserentsorgungsbetriebe wurden mit Hilfe der Train-the-Trainer-Seminare zu Dozenten des TCC ausgebildet. In 9 Testtrainings unterrichteten sie zusammen mit GWP-Partnerunternehmen insgesamt 128 Mitarbeiter aus 47 kroatischen Wasserver- und Abwasserentsorgungsbetrieben zu Themen wie Wasserverlustmanagement im Trinkwassersektor, dezentrale Abwasserbehandlung, Betrieb und Instandhaltung von Pumpstationen, Eigenüberwachung auf Kläranlagen, Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes für Personal im Abwassersektor sowie Kanalnetzmanagement. In Verhandlungen mit den relevanten kroatischen politischen und wirtschaftlichen Akteuren sollen nun die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen für eine langfristige Etablierung des TCC gestaltet werden.

- Land: Kroatien
- Laufzeit: 06/2011 - 03/2013
- Adressaten der Beratung: Akteure der kroatischen Wasserwirtschaft, u.a. Wasserbetrieb der Stadt Karlovac, Fachhochschule Karlovac
- Durchführende Organisationen: German Water Partnership (GWP) e.V., GWP-Mitgliedsunternehmen, u.a. Dr. Burghard ibd
- Projektnummer: FKZ 380 01 265